



Kanton Zürich
Baudirektion



Selektives Verfahren, 1. Stufe Teil C2: Referenzen

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Wasserbau

01. April 2021
1/11

Unterstützung Kommunikation Wasserbau Submission Rahmenvertrag

1. Eignungskriterien (EK)

1.1. EK1: Ein Referenzmandat im Bereich Information + Kommunikation aus dem Bauwesen (Infrastrukturprojekt)

Der Anbieter (nicht ein externer Spezialist) kann ein abgeschlossenes Referenzmandat für Kommunikationsleistungen nachweisen, in dem die Planungs- und die Bauphase eines Infrastrukturprojektes mit vielen Stakeholdern begleitet wurde. Das Referenzmandat resp. die Ausführung ist abgeschlossen. Das Referenzprojekt darf nicht älter als 10 Jahre sein (Projekt-/Phasenabschluss nach dem 01.03.2011). Der Nachweis darf auch mit zwei Referenzen erbracht werden (eine Referenz für die Planungsphase und eine Referenz für die Bauphase).

Projekt 1 (Kurztitel)		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Referenz für welche Projektphase(n)?		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Funktion(en) des Anbieters		
Gesamtbausumme [Mio. CHF]		
Auftragssumme des Anbieters [CHF]		
Welche Stakeholder waren involviert und weshalb ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (max. 10 Zeilen)		



Projekt 2 (Kurztitel) fakultativ		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Referenz für welche Projektphase(n)?		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Funktion(en) des Anbieters		
Gesamtbausumme [Mio. CHF]		
Auftragssumme des Anbieters [CHF]		
Welche Steakholder waren involviert und weshalb ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (<i>max. 10 Zeilen</i>)		

1.2. EK2: Referenz öffentlicher Auftraggeber

Der Anbieter (nicht ein externer Spezialist) kann ein abgeschlossenes Referenzmandat für Kommunikationsleistungen eines öffentlichen Projektes mit einem Auftragsvolumen von > CHF 50'000.- (Auftragswert Kommunikation) vorweisen. Es waren mehrere Verwaltungsstellen involviert. Das Referenzprojekt darf nicht älter als 10 Jahre sein (Projekt-/Phasenabschluss nach dem 01.03.2011).

Projekt (Kurztitel)		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Bearbeitete Projektphase(n)		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Funktion(en) des Anbieters		
Gesamtbausumme [Mio. CHF]		
Auftragssumme des Anbieters [CHF]		
Welche Verwaltungsstellen waren wie in das Projekt involviert und weshalb ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (<i>max. 10 Zeilen</i>)		



1.3. EK3: Sprachkompetenz der Schlüsselpersonen

Die eingesetzten Schlüsselpersonen des Auftragnehmers sind der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig (Level C1 oder C2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“).

Projektleiter	
Name	
Vorname	
Sprachkompetenz in Deutsch (gemäss Europäischen Referenzrahmen)	
Nachweis	<input type="checkbox"/> Muttersprache <input type="checkbox"/> Zertifikat (ist beizulegen)
Begründung der Sprachkompetenz (nur nötig falls Deutsch nicht Muttersprache ist und kein Zertifikat beigelegt wird) <i>max. 5 Zeilen</i>	

Projektleiter-Stv.	
Name	
Vorname	
Sprachkompetenz in Deutsch (gemäss Europäischen Referenzrahmen)	
Nachweis	<input type="checkbox"/> Muttersprache <input type="checkbox"/> Zertifikat (ist beizulegen)
Begründung der Sprachkompetenz (nur nötig falls Deutsch nicht Muttersprache ist und kein Zertifikat beigelegt wird) <i>max. 5 Zeilen</i>	

2. Bewertete Eignungskriterien (GEK)

2.1. GEK1: fachliche Kompetenz und Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (50%)

Der Anbieter benennt folgende Schlüsselpersonen:

- Projektleiter (30%)
- Stv. Projektleiter (20%)

Fachliche Kompetenz

Es werden die fachliche Kompetenz der Schlüsselpersonen sowie deren Verfügbarkeit bewertet. Dazu ist pro Schlüsselperson eine Referenz eines vergleichbaren Mandates (in der Funktion als Projektleiter oder Projektleiter-Stv.) anzugeben. Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein (Abschluss im Jahr 2011 oder jünger). Referenzen, die im Rahmen einer Anstellung bei einem ehemaligen Arbeitgeber erarbeitet wurden, sind zulässig.

Folgende Bedingungen müssen möglichst gut erfüllt sein:

- Kommunikationsleistungen für ein Bau-/Infrastrukturprojekt
- Durchführung eines partizipativen Prozesses bzw. eines Mitwirkungsverfahrens
- Planungs- und/oder Ausführungsphase
- Referenz abgeschlossen

Zum Nachweis der Erfahrung muss neben den Referenzprojekten der **Lebenslauf (CV) aller Schlüsselpersonen** (je max. 3 Seiten A4) mit dem Angebot eingereicht werden.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit der vorgesehenen Schlüsselpersonen ist für den Zeitraum September 2021 bis Ende 2022 aufzuzeigen. Der Anbieter muss offenlegen, in wie vielen anderen Projekten die Schlüsselpersonen mit welchen Kapazitäten tätig sind. Die Verfügbarkeit fließt in die Bewertung der Schlüsselpersonen ein.

Projektleiter (30 %)

Vorname Name		
Jahrgang		
Ausbildung / Titel / Diplom		
Abschlussjahr / im Beruf seit		
Firma / in der Firma seit		
Funktion in der Firma		
E-Mail / Telefon		



Referenzprojekt		
Projekt (Kurztitel)		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Bearbeitet durch Firma		
Bearbeitete Projektphasen		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Aktueller Projektstand		
Funktion und Aufgaben der Schlüsselperson		
Gesamteinsatz der Schlüsselperson bisher [Stunden]		
Gesamtbausumme / Gesamtprojektsumme [Mio. CHF]		
Auftragssumme des Anbieters [CHF]		
Involvierte Steakholder		
Involvierte Verwaltungsstellen		
Warum ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (<i>max. 15 Zeilen</i>)		



Verfügbarkeit

Projektleiter (Name / Arbeitspensum in %): _____ / _____

(Angaben in [%] der üblichen wöchentlichen Arbeitszeit):

	Potentiell möglicher Einsatz im Projekt	Aktuelle Verpflichtungen	Reserve
Sep 2021 – Ende 2021	_____	_____	_____
Q1 2022:	_____	_____	_____
Q2 2022	_____	_____	_____
Q3 2022	_____	_____	_____
Q4 2022	_____	_____	_____



Projektleiter-Stellvertreter (20 %)

Vorname Name		
Jahrgang		
Ausbildung / Titel / Diplom		
Abschlussjahr / im Beruf seit		
Firma / in der Firma seit		
Funktion in der Firma		
E-Mail / Telefon		

Referenzprojekt		
Projekt (Kurztitel)		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Bearbeitet durch Firma		
Bearbeitete Projektphasen		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Aktueller Projektstand		
Funktion und Aufgaben der Schlüsselperson		
Gesamteinsatz der Schlüsselperson bisher [Stunden]		
Gesamtbausumme / Gesamtprojektsumme [Mio. CHF]		
Auftragssumme des Anbieters [CHF]		
Involvierte Steakholder		
Involvierte Verwaltungsstellen		
Warum ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (max. 15 Zeilen)		



Verfügbarkeit

Projektleiter Stv. (Name / Arbeitspensum in %): _____ / _____

(Angaben in [%] der üblichen wöchentlichen Arbeitszeit):

	Potentiell möglicher Einsatz im Projekt	Aktuelle Verpflichtungen	Reserve
Sep 2021 – Ende 2021	_____	_____	_____
Q1 2022:	_____	_____	_____
Q2 2022	_____	_____	_____
Q3 2022	_____	_____	_____
Q4 2022	_____	_____	_____



2.2. GEK2: Organisation des Anbieters (10%)

Der Anbieter macht Aussagen zu folgenden Punkten:

- Organisation des Anbieters inkl. Organigramm, Begründung für die gewählte Organisation, Aufzeigen von Schnittstellen und Erwähnung allfällig benötigter externer Spezialisten
- Für die externen Spezialisten sollen Vorschläge aus dem Netzwerk des Anbieters gemacht werden.

Hinweise:

Maximal 2 A4-Seiten Beschrieb/Abbildungen/Tabellen, Schrift: Arial 10. Wird die maximal erlaubte Seitenanzahl überschritten, werden die überzähligen Seiten in der Bewertung nicht berücksichtigt!

Es sind sämtliche nach Ansicht des Anbieters erforderlichen Kommunikationsdisziplinen durch die Organisation des Anbieters abzudecken (selbst oder aus dem Netzwerk).

Das AWEL wird die Rahmenverträge mit dem Anbieter abschliessen. Die beizuziehenden externen Spezialisten werden jeweils vor Vergabe der einzelnen Projekte definiert und durch den Auftragnehmer beauftragt und geführt, sowie über dessen Vertrag abgerechnet. Er bürgt für die Qualität von deren Arbeit.

2.3. GEK3: Arbeitsbeispiele (40 %)

Der Anbieter zeigt seine Erfahrung in verschiedenen Kommunikationsdisziplinen und mit unterschiedlichen Kommunikationsmitteln anhand von **zwei vergleichbaren Arbeitsbeispielen**. Mindestens eines der Arbeitsbeispiele umfasst einen partizipativen Prozess. Es soll aufgezeigt werden, wie die Öffentlichkeitsarbeit konzipiert war und wie der Einbezug und die Mitwirkung der Anspruchsgruppen gestaltet wurde (was war die Philosophie / Überlegung dahinter).

Er erläutert ausserdem, welches die spezifischen kommunikativen Herausforderungen waren, wie diese gelöst wurden und was er im Nachhinein anders (besser) machen würde (was lief gut, was eher nicht).

Er deklariert, welcher Teil der Arbeiten selbst und welcher Teil durch externe Partner erbracht wurde.

Hinweise

Die Beispiele zeigen auf, dass die professionelle Kreation und Produktion von Kommunikationsmitteln für eine breite Vielfalt von Kommunikationskanälen gewährleistet ist. Die Kommunikationsmittel sind beispielhaft.

Pro Arbeitsbeispiel maximal 5 A4-Seiten plus maximal 1 A4-Seite Erläuterungen zu den Herausforderungen etc., Schrift: Arial 10. Wird die maximal erlaubte Seitenanzahl überschritten, werden die überzähligen Seiten in der Bewertung nicht berücksichtigt!

Jedes Beispiel enthält mindestens folgende Angaben:

- Umschreibung der erbrachten Leistungen
- Zeitpunkt und Ort der Durchführung des Auftrags
- Falls nicht vollständig selbst erbracht, welcher Teil durch welche Partner aus dem Netzwerk erbracht wurde
- Aufzeigen der Vergleichbarkeit / Relevanz für den vorliegenden Auftrag
- Herausforderungen, Lösungen und anschliessende Analyse

Arbeitsbeispiel 1:

Arbeitsbeispiel 2:

Die Arbeitsbeispiele können hier eingefügt werden oder als Beilage abgegeben werden.



3. Unterzeichnung Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag umfasst sämtliche Unterlagen gemäss Teil A, Kapitel 1.8 «Einreichende Unterlagen». Die Teile C1 und C2 sind mit dem Firmenstempel zu versehen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Die unterzeichnende Firma bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt ausdrücklich ihr Einverständnis mit den Submissionsbedingungen.

Gemäss §§ 4 a Abs. 2 und 4 b Abs. 1 BeiG werden schwerwiegende Widerhandlungen gegen die Vergabebestimmungen durch Verwarnung, Widerruf des erteilten Zuschlags oder Ausschluss von künftigen Vergaben für die Dauer bis zu fünf Jahren geahndet. Weitere rechtliche Schritte gegen fehlbare Anbietende bleiben vorbehalten.

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Teilnahmeanträge oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4 a Abs. 1 BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn der Leistungsbeschreibung abgeändert wird.

Ort, Datum:

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en)
Federführende Firma

Ort, Datum:

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en)
aller beteiligten Firmen